

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

193 (17.7.1890) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193. Erstes Blatt.

Donnerstag den 17. Juli

1890.

## Bekanntmachung.

Nr. 58713. Die Gemeindeordnung betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks — mit Ausnahme desjenigen von Büchsig — werden im Anschluß an unsere Verfügung vom 11. d. M. Nr. 58014 auf die in Nr. XXIX des Gesetzes und Verordnungsblattes veröffentlichte Gemeindevahlordnung und zwar zunächst auf die §§. 1—5 derselben zur Darnachachtung bei Aufstellung der Wählerlisten für die Wahl des Bürgerausschusses hingewiesen.

Als bald nach Abschluß der Wählerlisten (§. 5 Gemeindevahlordnung) ist dieselbe nach §. 1 der im gleichen Verordnungsblatt erschienenen Verordnung vom 8. Juli d. J., den Vollzug des §. 34 der Gemeindeordnung betr., behufs Festsetzung der Zahl der Bürgerausschußmitglieder anher vorzulegen. Diese Vorlage ist thunlichst zu beschleunigen, damit die erwähnte Festsetzung jedenfalls in der Augustsitzung des Bezirksraths erfolgen kann.

Karlsruhe, den 13. Juli 1890.

Groß. Bezirksamt.  
Braun.

## Bekanntmachung.

Nr. 58546. Die Geflügel-Cholera betreffend.

Im Anschluß an die diesseitige Bekanntmachung vom 1. d. Mts. Nr. 58635 — Amtsblatt Nr. 181 I. — veröffentlichen wir nachstehend eine Belehrung über die Hühnercholera, ihre Erscheinungen, ihren Verlauf und die Mittel zu ihrer Einschränkung und Abhaltung.

Karlsruhe, den 14. Juli 1890.

Groß. Bezirksamt.  
Braun.

## Die Geflügelcholera.

Mit dem Namen Geflügelcholera wird eine ansteckende und unter den Erscheinungen einer Magen- und Darmentzündung sehr rasch verlaufende Krankheit bezeichnet, welche alles Hausgeflügel und darunter namentlich das ausländische, sowie das Luxusgeflügel, ja selbst die freilebenden Vögel befallt und nicht selten ganze Geflügelbestände hinwegrafft.

Diese Seuche, auch „Hühnerpest und Hühnerpocken“ genannt, soll im Jahre 1789 erstmalig in der Lombardie genauer beobachtet und untersucht worden sein. Von da ab verbreitete sich die Krankheit über ganz Europa.

Der Erreger der Krankheit ist ein kleiner, mit bloßem Auge nicht erkennbarer Pilz, der in dem Darms, dem Blute und in den Ausscheidungen des kranken Geflügels und anderer Thiere (Kaninchen) enthalten ist. Der Pilz wurde durch Toussaint und Pasteur in seinen Lebenserscheinungen genauer erforscht, rein gezüchtet und durch Impfung auf Geflügel, Kaninchen und andere kleinere Säugethiere übertragen.

Die Ansteckung erfolgt meistens durch die Aufnahme der Ausscheidungen insbesondere des Koths kranker Thiere in der damit verunreinigten Nahrung, seltener nach Verfüterung von Abfällen geschlachteten kranken Geflügels. In der Regel wird die Seuche von auswärts durch angekaufte, bereits kranke oder angesteckte Hühner eingeschleppt. Fraglich ist eine selbständige Entwicklung der Krankheit in unreinen Ställen und im Sumpfwasser. Gewöhnlich nehmen die Thiere den Krankheitsstoff im Futter auf. Menschen können an den Stiefeln oder Schuhsohlen das Krankheitsgift von einem Hofe zum andern verschleppen. Daher sind Geflügelhändler vom Hofe fernzuhalten.

### Krankheitserscheinungen.

Die Zeit, welche zwischen der Berührung des Krankheitsgiftes und dem Auftreten der ersten Krankheitserscheinungen verstreicht, ist kurz. Schon wenige Stunden nach der Ansteckung verlieren die Patienten die Freßlust, werden traurig, sträuben das Gefieder, zeigen matten, schwankenden Gang, vermehrten Durst, später schleimig-wässrigen, grünlich gelb gefärbten Durchfall. Die Thiere vermögen schließlich gar nicht mehr zu gehen, bekommen Athembeschwerden unter Blaufärbung des Kammes, erbrechen sich mitunter, wobei der Kopf sich stark aufbläht, werden bewußtlos und verenden unter Krämpfen. Eine die Krankheit sehr bezeichnende Erscheinung ist die, daß die Thiere schlaffüchtig sind, auf einem Beine stehen und die Augen geschlossen halten und selbst nicht aufwachen, wenn sie in dieser Stellung umgestoßen werden. Oft fallen die Thiere wie vom Schläge getroffen von der Sitzstange herunter. Auch findet man die am Abend vorher noch gesunde Thiere plötzlich todt im Stalle liegen, was gewöhnlich zur Vermuthung führt, die Hühner seien vergiftet worden.

Der Verlauf der Krankheit ist in der Regel sehr rasch. Manche Thiere sterben plötzlich, andere erst nach 1 bis 2 Tagen und dritte leben noch eine Woche.

Der Ausgang der Krankheit ist in den allmeisten Fällen der Tod. Bei der Oeffnung der todtten Thiere findet man Magen und Darm geröthet und angeschwollen. Der Darminhalt ist dünnflüssig und von grünlichgelber Farbe, oft blutig. Das Bauchfell und der Herzbeutel sind trüb, roth punkirt, gestreift oder geädert; die Lungen sind blutreich und das Gewebe verblühtet; es befinden sich Blutpunkte oder Blutflecken im Herz oder

in der Leber; das Blut ist dunkelroth, in's Bläuliche spielend und kaum geronnen.

Ein sicheres Heilmittel gegen die Krankheit ist noch nicht gefunden. Es läßt sich nur etwas gegen die Weiterverbreitung der Krankheit und gegen die Einschleppung derselben thun.

Ist die Krankheit in einem Bestande von Geflügel aufgetreten, so müssen die gesunden Thiere sofort von den kranken getrennt und in einen Raum gebracht werden, wo vordem Geflügel sich nicht befunden hatte. Krankes Geflügel wird am besten sofort getödtet und mit dem bereits umgestandenen verbrennt oder auf dem Wasenplatze 1 m tief verlohrt; auch mit dem Krankheitsverdächtigen Geflügel muß in derselben Weise verfahren werden.

Die Räumlichkeiten, in welchen sich das kranke oder verdächtige Geflügel bisher aufgehalten hat, sind gründlich von dem Koth der Thiere, der hauptsächlich den Krankheitsstoff enthält, zu säubern. Der Geflügel-Koth ist daher von den Wänden, von dem Boden und von den Sitzstangen des Stalles und des Geflügelhofes abzutragen und, wo sich der Koth im Hofe befindet, zusammenzulesen, zu verbrennen oder mit flüssig gemachter Karbolsäure zu übergießen; ebenso ist mit dem Staub, Schmutz oder mit der Streu zu verfahren, welche sich in den Aufenthaltsräumen des Geflügels befunden hat. Der Dünger, auf welchem das Geflügel sich zeitweise aufgehalten hat, ist abzuheben, mit Kalkmilch (1 Raum-Theil abgelschten Kalk zu 60 Raum-Theile Wasser) zu übergießen, auf das Feld zu fahren und dort unterzupflügen; in ähnlicher Weise ist mit dem Stroh oder anderem Material zu verfahren, in welches Geflügel genistet hat.

Hierauf werden, soweit als thunlich, die Aufenthaltsräume des Geflügels mit Besen und Bürste und warmer Sodalauge gereinigt unter Einschuß sämmtlicher Geräthschaften, welche mit dem Geflügel in Berührung gekommen sind. Die Sitzstangen, Tröge und andere hölzerne Gegenstände werden, wenn sie irgendwie schadhast sind, am zweckmäßigsten verbrannt.

Nach der Reinigung des Stalles und Hofes wird die Innenfläche des Stalles mit Kalkmilch übertüncht, besser aber mit zehnprozentiger Karbolsäure-Lösung, welche den Ansteckungsstoff gründlicher zerstört als die Kalkmilch. Der Boden der Laufplätze des Geflügels ist, wenn thunlich, umzugraben oder ebenfalls mit Kalkmilch dick zu übergießen. Wo Koth und Abfälle des kranken oder verdächtigen Geflügels hingerathen ist, muß eine Reinigung und Entseuchung vorgenommen werden, wenn nicht die Krankheit später wieder ausbrechen soll.

Dem Geflügel ist nach dem Ausbruch der Seuche nur bestes Futter, dagegen kein Fleischmehl und keine Kartoffel zu geben und dem Trinkwasser wochenlang Chlornatrium, zwei bis drei Gramm auf ein Liter Wasser, zuzusetzen.

Wie gegen alle Seuchen ist auch gegen die Geflügelcholera die Reinlichkeit ein Hauptschutzmittel. Während des Sommers ist mehrfach eine recht gründliche Reinigung der Geflügelgelasse und eine Austüchtung ihrer inneren Oberfläche mit Kalkmilch vorzunehmen, Futter- und Tränkgeschirre sind stets rein zu halten und ist darauf zu sehen, daß möglichst gutes Futter, insbesondere kein verschimmeltes, vermoderetes, in Gährung oder Fäulniß befindliches Futter verabreicht werde.

Ist man in der Lage, fremdes Geflügel anzukaufen, so nehme man nur solches ab, von dem man weiß oder vermuten darf, daß es aus seuchenfreien Beständen kommt.

Der Ankauf von italienischem Geflügel ist insbesondere gefährlich und ebenso derjenige bei herumziehenden Händlern, denen

zur Zeit der Seuchengefahr — das Betreten des Hofes durch Anschlag am Eingang desselben untersagt werden sollte.

Wenn weder fremdes Geflügel erworben wird, noch fremde Leute, die mit Geflügel zu thun haben, auf den Hof kommen (darunter sind auch die Eierhändler verstanden) und jede Berührung mit fremden Geflügelbeständen sorgfältig vermieden bleibt, ist man sicher gegen den Schaden der Geflügelseuche geschützt.

**Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.**

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Beiträgen zur Förderung unserer Erweiterungsbauten erhalten: von Frau Pfarrer Hefig 20 M., L. G. in Wiesloch 5 M., Freunden daselbst aus verkauften Predigt. n 5 M. 50 P., Ungen. 1 M., Frau Bühler 5 M., Kranken in der Anstalt 13 M. 19 P., G. M. durch Hrn. Pfarrer Walter 10 M., Hr. G. Seubert, Müller in Bensheim, 5 M., Hr. E. Delisle in Konstanz 10 M.; durch Frau Postath Henemann von Frau Hofbuchhändler Knittel 10 M., Herren Fabrikanten Junker und Rub 20 M., Frau Direktor Döll 10 M., Frau Direktor A. B. 5 M., Ungen. 1 M., Fr. Hugo durch Frau Schleich 3 M., Mik Temple durch Hrn. Pfarrer Walter 50 M., durch Frau Schwendt in Dinglingen, Erlös für verkaufte Predigten 1 M. 5 P. Mit dem herzlichsten Dank für diese Gaben verbinden wir die Bitte um weitere gütige Zuwendungen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1890.  
Der Verwaltungsrath.

**Freiwillige Feuerwehr.**

Dieserigen Kameraden, die gesonnen sind, den XIII. badischen Feuerwehrtag in Säckingen zu besuchen, wollen sich

Donnerstag den 17. Juli, Abends 8 Uhr,

im Gasthaus zum Hirsch zu einer Besprechung einfinden.

Das Corps-Kommando:

Louis Kautt.

F. Maish.

**Fabrikversteigerung.**

Donnerstag den 17. Juli l. J.

Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden in der Kaiserstraße 152, drei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß der ledigen Privatiers A. Heide Schippel dahier gehörigen Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

- Gold und Silber, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 2 Garnituren Polstermöbel, 1 Büffet, 4 Pfeilerschrankchen, 1 Schreibtisch, 2 Schreibsekretäre, 3 Schifftonieres, 3 Kommoden, 1 zweithüriger- und 1 einthüriger Schrank, 1 Büchererschrankchen, 1 Näh- und 3 Nachttische, 4 verschiedene Tische, 6 Rohrstühle, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, Spiegel, 2 Consoles, 3.3. Gardinen, Bücher und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 12. Juli 1890.

F. Knab, Waisenrichter.

**Aufforderung.**

Alle, die ein Guthaben an die Nachlassmasse des hier verstorbenen Herrn Obergeringens Albert Bürklin haben, werden hiemit aufgefordert, solches spätestens binnen 8 Tagen bei Unterzeichnetem schriftlich einzureichen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1890.

Bender, Notar,  
Erbprinzenstraße 10.

**Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.**

2.1. Montag den 21. d. Mts., Vormittags 1/8 Uhr beginnend, versteigern wir in unserm Versteigerungsraum, Eingang beim Ettlinger Wegübergang, die im II. Quartal 1889 eingelieferten herrenlosen Reisegegenstände und Frachtgüter.

Karlsruhe, den 14. Juli 1890.

Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

**Kartoffel-Versteigerung.**

Im Auftrage werde ich am Donnerstag den 17. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, im Rathhaushof dahier (beim Eingang in das Gefängniß) gegen Baarzahlung öffentlich versteigern: 11 Säcke neue, große Kartoffeln, wozu Liebhaber einlabel

Hügler, Gerichtsvollzieher.  
Karlsruhe, den 15. Juli 1890.

**Fabrik-Versteigerung.**

Maurermeisters Wilhelm Mehr Wittwe, Wilhelmine geb. Steger, läßt Samstag den 19. d. Mts., Vormittags 7 Uhr anfangend, in ihrer Behausung nachbezeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigern: Maurerhandwerksgeschirr, Steigleitern, Gerüststangen, Gerüstböden, 1 Handwagen, 1 Stein-

farren, 1 Speisefarren, eine Partie Schindeln, eine Partie Kreide, eine Partie verschiedene Farben, eine Partie Klammern, eine Partie Gerüstteile (Stränge), eine Partie abgedöckerten Kalk, Hebeisen und sonst noch verschiedene, zum Maurerhandwerk gehörige Gegenstände.

Karlsruhe, den 15. Juli 1890.  
Das Bürgermeisteramt.  
Born. Raunser.

**Wohnungen zu vermieten.**

2.1. Amalienstraße 22 ist eine neu erbaute Wohnung im Hinterhause zu ebener Erde, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 23. Oktober oder früher an eine kleine Familie zu vermieten.

2.3. Auguststraße 1a ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde und 2 Kellern auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

6.5. Durlacher Allee 24 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 17.

2.2. Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, darunter 1 großer Salon, 1 Fremdenzimmer, 2 Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst von 2 Uhr Nachmittags an.

Gottesauerstraße 5 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Alkov, zwei davon nach der Straße gehend, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Gottesauerstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.3. Grenzstraße 13 ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, einschließl. allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

4.2. Hebelstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Veranda, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche sogleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Die Wohnung kann auch abgetheilt vermietet werden und ist dieselbe von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr zu besehen.

Hirschstraße 100 ist im 4. Stock auf 23. Juli eine Mansardenwohnung sammt Zugehör zu vermieten. Näheres Noosstraße 2, 2. Stock.

6.5. Kaiserstraße 17 ist eine hübsche, auf die Straße gehende Wohnung mit Balkon, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 60 (Neubau) ist der der Neuzeit entsprechend eingerichtete 3. Stock mit Erker, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badecabinet und allem Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar ganz oder getheilt zu vermieten.

6.4. Kaiserstraße 110, elegante Wohnung, 2 Treppen hoch, von 6 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten per 23. Juli oder später. Näheres im Laden links.

3.2. Kaiserstraße 128 ist im Vorderhaus, zwei Treppen hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Küche, Kammer und Keller per 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Kaiserstraße 177 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern (mit Balkon) nebst Zugehör sogleich zu vermieten.

Kaiserstraße 239 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit allem Zugehör, per 23. Juli oder für später zu vermieten.

Kaiser-Allee 61 ist eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller Mansardenkammer und Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und hat Aussicht in's Freie. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Kaiser-Allee 69 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Balkon und geschlossener Veranda auf 23. Oktober zu vermieten; auch kann die Wohnung früher bezogen werden. Derselben ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, großer Küche, Speisekammer und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

6.4. Kreuzstraße 8 (Ecke Kaiser- und Kreuzstraße), elegante Wohnung (Bel-Etage) von fünf Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 110 im Laden links.

Kriegstraße 40, gegenüber der Bahnpost, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Erker, Küche, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

5.2. Kriegstraße 108 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4-5 großen Zimmern mit Zugehör und Vorgärten, auf Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft wird Westendstraße 16 im 3. Stock ertheilt.

Kronenstraße 58 ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, sogleich zu vermieten.

Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Leopoldstraße 18 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Badezimmer, Balkon, Mansarden und Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst oder Schützenstraße 8a im Laden.

3.2. Marienstraße 47 ist der 2. Stock von 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, großem Keller, Mansardenzimmer und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Ritterstraße 10 ist der 4. Stock von 5 Zimmern, 1 Badezimmer nebst allem erforderlichen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Schützenstraße 2 (Ettlingerstraßenende), am Stadthof, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Schützenstraße 41 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche nebst sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Schützenstraße 20 (Ecke der Wilhelmstraße) ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Küche, Mansarden, Keller etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

32. Schützenstraße 63 A ist eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und großer Werkstätte auf 23. Oktober event. auch ein großer Keller zu vermieten. Das Nähere Schützenstraße 9.

Steinstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

41. Stephanienstraße 23 ist im 3. Stock die neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Mansarde, 2 Kammern und dem üblichen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

32. Stephanienstraße 49 sind auf 23. Oktober zu vermieten: eine freundliche, gesunde Entree-Wohnung von 5-6 Zimmern sammt Zugehör und eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör. Näheres im 3. Stock.

62. Uhländstraße 10 sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, die eine auf 23. Juli, die andere auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

63. Uhländstraße 28 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im Laden bei Frau Mäler Wittwe.

Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Westendstraße 7, 2 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Kamin, Küche, Mädchen- und Waschkammer, 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wilhelmstraße 62 ist auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller nebst Anteil an Waschküche und Trockenschrank, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock rechts.

22. Zähringerstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

54. Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluss versehen, nebst 2 hübschen Mansarden, Waschküchenanteil etc., ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Adlerstraße 26 im Bureau.

Eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Glasabschluss sammt Zugehör ist in einem ruhigen Hause auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock.

33. Eine freundliche Wohnung, nach der Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 89 im 3. Stock des Vorderhauses.

Eine freundliche Wohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern, Küche, mit allem Zugehör ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 19, parterre.

Eine Wohnung von 2 freundlichen Zimmern (im 4. Stock) ist sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 5 im 1. Stock.

54. Eingetretener Verhältnisse halber ist die Parterrewohnung Steinstraße 19, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kamin und Zugehör, per 23. Juli, event. gegen theilweise Vergütung des nächsten Quartalsjahres, zu vermieten. Näheres Steinstraße 19, parterre.

In der verlängerten Kreuzstraße, neben dem Palastgarten, sind der 2., 3. und 4. Stock von je 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, mit schöner Aussicht in's Freie und Garten, auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Auskunft wird ertheilt: Müppurrerstraße 32, parterre.

32. In dem Neubau Ecke der Müppurrerstraße und Schützenstraße sind schöne, freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör im 2., 3. und 4. Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 49 im 2. Stock.

**Wohnung zu vermieten.**

32. In meinem neuerbauten Hause Kaiserstraße 40 ist eine elegante Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend in 5 geräumigen Zimmern wovon das eine mit Ofen versehen ist, Badezimmer, Mansarde, Küche, Keller etc., auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere bei Fritz Mayer.

Kaiserstraße 150 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Friedenstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Mansarden, Küche, Keller, Waschküche, Trockenschrank etc., ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

**Kaiser-Allee 21**

ist eine freundliche Wohnung, Bel-Etage mit Balkon in schöner, freier Lage von 6 Zimmern, Badezimmer, Mansarden und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

**Herrschaftswohnung,** auf 23. Oktober eventl. auf 1. Oktober beziehb., zu vermieten:

**Schlossplatz 7**

(Bel-Etage) von 7 Zimmern, Balkon nebst Zugehör. Die Wohnung kann Vormittags von 1/9 bis 1/10 Uhr und Nachmittags von 9 bis 7 Uhr eingesehen werden. Näheres auf dem Bureau, Kreuzstraße 23. 63.

**Wohnung zu vermieten.**

22. Neue Kreuzstraße 33, gegenüber dem Markgräflichen Garten, ist wegen Verletzung der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 60 a im Laden.

**Wohnungen, Stallungen bezw. große Magazinräume zu vermieten.**

**Gottesauerstraße 31**

sind im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde sammt allem sonstigen Zugehör, im Hintergebäude eine Stallung und große Räumlichkeiten als Magazin für Engros-Geschäfte, ferner im 2., 3. und 4. Stock je zwei durch Glasabschluss getrennte Wohnungen von je 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zugehör, alles auf's Beste eingerichtet, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Auf Verlangen kann zur Wohnung Stallung, Durschenzimmer und Heuspelcher gegeben werden. 32. Nähere Auskunft jederzeit am Plak.

**Wohnungen zu vermieten.**

1. Rheinstraße 55 ist der 3. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten;

2. Rheinstraße 57 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellerabteilungen und Anteil an der Waschküche, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Auch kann diese Wohnung getrennt in 3 Zimmern und Küche und 2 Zimmern und Küche vermietet werden.

NB. In beiden Wohnungen ist Wasserleitung und kann in der unter 2 bezeichneten Wohnung auch ein Badezimmer eingerichtet werden. Näheres Hardtstraße 29 oder Rheinstraße 57 im Laden.

**Im Stadtteil Mühlburg**

ist auf 23. Juli oder später in der Rheinstraße 71 der 1. Stock zu vermieten, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller. Derselbe eignet sich auch für ein Ladengeschäft. Näheres im Hause selbst. 33.

**Läden und Wohnungen zu vermieten.**

43. Im Neubau Herrenstraße 14 sind auf 23. Oktober d. J. 2 große Läden und verschiedene, elegant ausgestattete Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, geräumigen Mansarden und sonstigem Zugehör, sowie eine kleine Wohnung und ein großer Keller im Seitenbau zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Fritz Mayer, Kaiserstraße 40, wo auch der Plan des Hauses eingesehen werden kann.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

32. Schützenstraße 63 A ist ein großer, schöner Laden mit 2 Schaufenstern, 3 schönen Zimmern, Küche und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Schützenstraße 9, parterre.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Auf 23. Oktober d. J. ist der von Herrn Kleidermacher Schäfer, Herrenstraße 25, am kath. Kirchenplatz, innehabende Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres bei Fr. Wickersheim, Herrenstraße 25.

**Laden zu vermieten.**

Kronenstraße 46 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

**Laden,**

ein kleinerer, mit anstößendem Raum und Werkstätte mit Oberlicht, ist per sofort oder später zu vermieten. Preis 360 M. jährlich. Auf Verlangen kann auch eine Wohnung dazu vermietet werden. Näheres Waldstraße 28 im 2. Seitenbau. 33.

**Ein Laden, Kaiserstraße,**

mit 2 Schaufenstern und Nebenzimmer, ist auf 23. Oktober event. Juli zu vermieten. Näheres bei W. Müllejans, Kaiserstraße 124 a.

**Laden**

Waldstraße 11 mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober or. zu vermieten. Näheres Douglasstraße 3 im 3. Stock.

**Laden zu vermieten.**

Amalienstraße 14 b ist ein schöner Laden, nach dem Ludwigplatz gehend, in welchem ein Möbeltapezier-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, sammt 3 anstößenden Zimmern und einer Wohnung im oberen Stockwerk auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer H. Reuz, Belfortstraße 10, im 3. Stock.

**Laden zu vermieten.**

Friedrichsplatz 8 ist per 23. Juli ein schöner, großer Laden mit 2 Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, billig zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer und von 1-4 Uhr einzusehen.

Eine größere, geräumige Werkstätte mit Schopf und Wohnung von 2 Zimmern, für jedes Geschäft geeignet, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 12 im Laden.

**Wohnungs-Gesuche.**

33. Eine stille Familie (2 Personen) sucht auf 23. Oktober 1890 eine gesunde, freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör in ordentlichem Hause. Offerten wolle man mit Preisangabe unter Nr. 231 im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Ein unverheirateter pens. Beamter sucht in stillem Hause und ruhiger Umgebung eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche, nicht über 2 Treppen hoch, auf sogleich oder den 23. d. M. zu mieten. Anträge mit Preisangabe sind unter Nr. 328 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Auf den 23. Oktober wird**

eine Wohnung von 9 bis 10 geräumigen, hellen Zimmern, die sich auch auf 2 Stockwerken befinden können, gesucht und zwar entweder 1. und 2. oder 2. und 3. Stock. Lage: mittlerer oder westlicher Stadtteil. Gefl. Offerten mit Preisangabe befördert unter E. 61689 a die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1. 62.

**33. Gesucht**

wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst allem Zugehör per sofort, spätestens auf 23. Juli, in angenehmer Lage von Adolf Schulz, Luisenstraße 62, 1. Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

22. Ein schön möbliertes Zimmer ist für sofort zu vermieten: Müppurrerstraße 9 im 2. Stock links.

\*22. Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht sogleich oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 54 sind in der Bel-Etage 3 große, helle, unmoblierte Zimmer mit Balkon sogleich oder später zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

Kronenstrasse 53 ist per Ende Juli ein um-  
möblirtes Zimmer an eine anständige Person zu  
vermieten. Näheres ebendasselbst parterre.

Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist mit  
vollständiger Pension sofort oder später zu ver-  
mieten: Luisenstrasse 46.

\*3.2. Ein gut möblirtes Zimmer mit besonderem  
Eingang ist an einen soliden Herrn sofort oder  
später zu vermieten. Näheres verlängerte Strich-  
strasse 79, drei Treppen hoch.

\* Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten:  
Kaiserstrasse 30 im 5. Stock.

\* Karlstrasse 24 ist im 2. Stock ein schön möb-  
lirtes, auf die Strasse gehendes Zimmer auf 1.  
August zu vermieten. Näheres im 2. Stock das-  
selbst.

Ein sehr schön möblirtes Zimmer ist mit oder  
ohne Pension zu mäßigem Preise zu vermieten:  
Steinstrasse 29 im 3. Stock.

\*2.1. Kaiserstrasse 25 sind im 3. Stock schön möb-  
lirte Zimmer mit einem oder zwei Betten mit oder  
ohne Pension zu vermieten.

\*3.1. Werberstrasse 28, nahe dem Sallenwäldchen,  
ist im 4. Stock links ein schön möblirtes, heizbares  
Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame  
zu vermieten.

**Leopoldstrasse 29**  
sind im 2. Stock 2 elegant möblirte, große Zimmer  
sofort zu vermieten. Von 1-3 Uhr einzusehen.

**Zimmer zu vermieten.**  
2.2. Ecke der Bähringer- und Kronenstrasse, drei  
Treppen hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich  
oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen  
Bähringerstrasse 60a im Laden.

**Zu vermieten:**  
per Ende August in seinem Hause im westlichen  
Stadttheile 2 schön möblirte Zimmer event. mit  
Stallung. Zu erfragen im Kontor des Tag-  
blattes. 3.3.

**Werkstätte**  
zu vermieten: Steinstrasse 29.

**Zimmer-Gesuch.**  
3.1. In der Nähe der  
**Infanterie-Kaserne**  
werden per 1. August d. J.  
**2 schöne Zimmer**  
zu mieten gesucht. Parterre bevorzugt. Offerten  
unter Nr. 326 sind im Kontor des Tagblattes ab-  
zugeben.

**Dienst-Anträge.**  
2.2. Ein solides Mädchen, welches kochen und  
alle Hausarbeit versehen kann, findet sofort gute  
Stelle: Friedrichsplatz 11, 2. Stock rechts.

3.3. Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich  
kochen und putzen kann, findet auf 20.  
oder 22. Juli gute Stelle: Friedenstrasse 13, part.

**Dienst-Gesuche.**  
\*2.2. Ein Mädchen, welches mehrere Jahre in  
einem Geschäft thätig war, sucht Stelle als besseres  
Zimmermädchen; auch würde dasselbe wieder eine  
Kadnerinstitute annehmen. Zu erfragen Werber-  
strasse 81 im Laden.  
\* Ein besseres Mädchen, welches schon hier ge-  
dient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht  
sofort eine Stelle. Zu erfragen Amalienstrasse 4.

**Restkauffchillinge**  
in beliebigen Höhen mit Nachlaß vermittelt stets  
J. Brüche, Rüppurrerstrasse 98.

2.2. Für eine erste Militärdienst-, Aus-  
steuer- und Alters-Versicherungsgesell-  
schaft werden unter günstigen Bedingungen  
für hier und auswärts

**Agenten**  
gesucht. Diesbezügliche schriftliche Anerbieten  
zur Weiterbeförderung sind unter R. 61672 a  
an die Annoncen-Expedition von Haasenstein  
& Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1, zu  
richten.

**Blechner-Gesuch.**  
2.2. Einige ältere, selbstständige Arbeiter finden  
sofort dauernde Beschäftigung bei  
**Karl Boos, Zinornamentenfabrik,**  
Bahnhofstrasse.

### Acquisiteure

im Bezirke Karlsruhe gesucht, zum Abschlusse  
von Unfall-, Militärdienst- und Aussteuer-  
Versicherungen Seitens einer Generalagentur,  
welche die höchsten Abschluß-Provisionen ge-  
währt. Angebote befördert unter Nr. 116 das  
Kontor des Tagblattes. 5.4.

**Tüncher**  
können sofort eintreten bei  
**Ludwig Pallmer,**  
Wilhelmstrasse 56.  
2.2.

**Maurer**  
werden an dem Volksschul-Neubau **Lahr**  
gesucht. 6.3.

**Modes.**  
2.1. Durchaus tüchtige, selbstständige erste  
Arbeiterin zum 15. August gesucht.  
**Berta Hüsgen, Worms.**

**Gesucht.**  
Ein gewandtes Zimmermädchen,  
welches perfekt bügeln, Zimmer rei-  
nigen und auch etwas nähen kann,  
wird gesucht: **Karlstrasse 1.** \*2.2.

Köchinnen, Kellnerin-  
nen, Büffetdamen, Kadne-  
rinnen, Erziehinnen und  
Zimmermädchen, Kellner,  
Köche und Diener finden  
und suchen Stellen; ebenso  
empfiehlt Dienstpersonal für  
Hotels und bessere Stände das Haupt-Placirungs-  
bureau von **K. Tröster, Karlstrasse 17, parterre,**  
gegenüber dem Hotel Tammbäuser.

**Das Stellenbureau**  
für Kellner, Köchinnen, Portiers, Diener, Kutscher,  
Haushälterinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen,  
Kellnerinnen u. Hausmädchen empfiehlt u. placirt.  
**Ch. Philipp, Vermittlungsbureau,**  
Kaiserstrasse 11 im 2. Stock.

**Ein fleißiges Spielmädchen**  
wird sofort gesucht. Jahreslohn 200 M. Näheres  
Hebelstrasse 21. 2.2.

**Lehrling gesucht.**  
3.2. Für einen jungen Mann mit den nöthigen  
Vorkenntnissen und schöner Handschrift ist eine kauf-  
männische Lehrstelle offen. Wo? sagt das Kontor  
des Tagblattes.

**Fuhrknecht-Gesuch.**  
\* Ein kräftiger Bursche, welcher gut mit Pferden  
umzugehen versteht, wird sofort gesucht: Luisen-  
strasse 46.

**Commisstelle-Gesuch.**  
\*2.2. Ein tüchtiger junger Mann der Colonial-  
waarenbranche, mit schöner Handschrift, sucht, ge-  
stügt auf gute Zeugnisse, unter bescheidener An-  
sprüche per 1. August, event. auch später, Stellung  
auf einem fleißigen Comptoir, am liebsten in gleicher  
Branchen. Gest. Offerten unter Nr. 289 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Filiale-Gesuch.**  
\* Ein junger, kautionsfähiger Mann sucht hier  
eine Filiale zu übernehmen. Offerten unter  
Nr. 325 bittet man im Kontor des Tagblattes ab-  
zugeben.

2.2. Ein solides, zuverlässiges  
**Mädchen**  
aus ordentlicher Familie, welches etwas  
kochen, sowie nähen und bügeln kann, sucht  
in Karlsruhe Stelle. Gest. Adressen unter  
**F. 61693a** an die Annoncen-Expedition  
von **Haasenstein & Vogler, Kaiser**  
**Wilhelm-Passage 1, erbeten.**

**Verloren.**  
\*3.3. Samstag Mittag wurde eine goldene  
Damenremontoiruhr mit schwarzem Kettschen  
verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Douglas-  
strasse 1 im 2. Stock.

2.1. Dienstag früh wurde durch die Adler- und  
Bähringerstrasse eine goldene Remontoiruhr sammt  
Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten,

solche gegen gute Be'obnung im Hotel Viktoria ab-  
zugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Vertwechfelt**  
wurde ein Regenschirm. Auszutauschen bei **G.**  
**Kaiser, Meßner.**

**Gefunden**  
wurde am Montag ein kleines, werthvolles Messer.  
Der Eigentümer kann es gegen Ausweis und  
Vergütung im Neubau Kaiserstrasse 209 in Em-  
pfang nehmen.

**Zugelaufen.**  
\* Ein junger Windhund ist zugelaufen und  
kann Werberstrasse 12 im 3. Stock abgeholt werden.

**Haus-Verkauf.**  
3.3. In vorzüglicher Lage hier ist ein rentables  
Haus, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, unter  
günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Hierauf  
Reflektirende belieben ihre Adressen unter Nr. 262  
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Möbel-Verkauf.**  
- Neue und gebrauchte Möbel und Betten,  
Garnituren und Kanapees, Spiegel und Waschk-  
kommoden, Spiegelschränke, Galerien und Kassetten,  
Kaffe- und Handsoffer, sowie ganze Ausstattungen  
billig im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Fried-  
rich Kurr, Bähringerstrasse 25.**

10.3. **Zu verkaufen:**  
neue und gebrauchte aufgerichtete Betten, Gif-  
fenmieres, Waschkommoden, Nachttische mit und  
ohne Marmor, Pfeiler- und Schubladenkommoden,  
Wasch-, Ovals- und viereckige Tische, Rohr- und  
Strohstühle, Küchenschränke, Hocker, ein- und zwei-  
thürige Schränke bei **G. Pitz, Spitalstrasse 1.**

**Zu verkaufen sind fortwährend:**  
neue und gebrauchte aufgerichtete Betten, Divans  
und andere Sophas, ein- u. zweithürige Schränke,  
Giffonmieres, Waschkommoden und Nachttische mit  
und ohne Marmor, Pfeiler- und Schubladenkom-  
moden, Wasch-, Ovals-, Nipp- u. viereckige Tische,  
Rohr-, Stroh- u. Holzstühle, Kleiderständer, Hand-  
tuch- und Garderobehalter, alle Arten Spiegel,  
Galerien und Kassetten, ebenso Küchenschränke, Kü-  
chentische, Hocker u. Schäfte, Marquisen u. Store:  
Waldbornstrasse 36.

**Zu verkaufen**  
sind ein Fauteuil und ein Ausziehtisch mit fünf  
Einlagen, für Wirthe geeignet: Erbprinzenstrasse 2,  
2 Treppen hoch. 2.2.

\*2.2. Ein großer Zeichentisch, Reibbretter,  
zwei Bände architektonische Rundschau und  
Kunstschmiedewerk sind billig zu verkaufen:  
Bähringerstrasse 50 im 2. Stock.

\*2.2. Ein großer, schöner Oleanderbaum und  
zwei Fuchsen in Kübeln sind billig abzugeben:  
Stephanienstrasse 29.

**Bordeaux-Médoc**  
von 1888, zu 71 Pfg. per Liter incl. Faß, direct  
vom Producenten, frei nach Bordeaux. Pflanzhaber  
wollen ihre Adressen unter Nr. 278 im Kontor des  
Tagblattes abgeben. \*2.2.

**Versehung halber**  
ist ein fast neuer Herd sofort billig zu verkaufen:  
Körnerstrasse 21 im 3. Stock. \*2.2.

**Ein schönes Dachshündchen**  
ist billig zu verkaufen: Kriegstrasse 401 im  
3. Stock. \*2.1.

\* **Mehrere Oleanderbäume,**  
1 Blumenbank, 1 kleine Krautstange und 2 kleine  
Weinsäbchen sind zu verkaufen: Rüppurrerstr. 56.

\*3.1. **Waschmaschine,**  
System Badenia, ganz neu, wird um den Preis  
von 30 Mark abgegeben: Werberstrasse 80 a.

**Zu kaufen gesucht.**  
3.3. Zwei Essigfäßchen mit Gestell, für ein  
Spezereigeschäft geeignet, werden zu kaufen  
gesucht oder man sieht Offerten auf neue  
entgegen. Näheres Friedrichsplatz 8 im  
Laden.

3.2. Ein gebrauchter Junfer S Ruh-Ofen  
Nr. 5 wird zu kaufen gesucht. Offerten unter  
Nr. 311 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Für einige Monate wird ein  
**Krankensahstuhl**  
zu mieten gesucht. Näheres Augartenstrasse 49  
bei Frau Böller.

**Eine eiserne Ueberbrückung**  
über die Straßenninne wird zu kaufen gesucht von  
**Gebrüder Hensel,**  
Großh. Hoflieferanten.

**Ankauf gebrauchter Gegenstände**  
zu hohen Preisen.  
Wer getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel etc. zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse kleine Spitalstraße 7 im Laden abzugeben.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Sorten zahlt **A. Owig,** Durlacherstraße 85.

**Wirtschaft zu vermieten.**  
\*3.3. Eine Wirtschaft mit schönen Lokalen, Gartenwirtschaft und schöner Wohnung ist an einen solchen Mann zu vermieten. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

**Geschäft zu verpachten.**  
Ein seit 25 Jahren bestehendes **Colonial- und Delicatessen-Geschäft** ist zu verpachten. Gest. Offerten unter Nr. 255 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 10.2.

**Zum Ansetzen empfehle:**  
**Frucht- und Kornbranntwein, Zwetschgen- u. Kirschenwasser, Arac, Cognac, Rum, Weingeist und Weinessig und alle feineren Gewürze.** 4.3.  
**J. B. Klingele Nachfg.,**  
Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstr.

**Zum Ansetzen:**  
**Fruchtbranntwein, Zwetschgen- und Kirschenwasser, Cognac**  
zu äußerst billigem Preise.  
**Deutschen Schaumwein**  
(Grand Mousseux).  
**N. Seib,**  
Steinstraße 8. 3.3.

**Fruchtbranntwein, Nordhauser Kornbranntwein, Zwetschgenwasser, Kirschenwasser,** 6.6.  
**Cognac, Arac und Rum**  
empfiehlt in nur guten Qualitäten billigt  
**G. Schwindt,**  
Waldstraße 33.

**Thees,** reinschmeckende, kräftige Qualitäten, lose vorgewogen,  
**Cacaos,** deutsche, holländer und schweizer Fabrikate, offen und in Dosen,  
**Chocolade,** verschiedene Marken in allen Preislagen,  
**Kaffees,** roh und stets frisch gebrannt, in größter Auswahl empfiehlt  
**A. L. Beck,**  
Aug. Kühn's Nachfolger,  
19.8. 13 Schützenstraße 13.

**Reise-Chocolade**  
in einfacher und feiner Verpackung empfiehlt  
**L. Berthold Wwe.,**  
Herrenstraße 32. 2.2.  
Haupt-Niederlage der Chocoladen-Fabrik von **Hartwig & Vogel, Dresden.**

Die Weingrosshandlung  
**Max Homburger,**  
30 Kronenstrasse 30,  
offerirt weisse und rothe  
**Tischweine**  
in allen Preislagen.  
Weissweine von 50 Pfg. an.  
Rothweine von 70 Pfg. an.

Grösstes Lager selbstgezoGENER Naturweine.  
Telephon - Anschluss Nr. 140.

Proben und Preislisten gratis für Wirthe u. Wiederverkäufer beste Bezugsquelle.  
Telephon - Anschluss Nr. 140.

**Franz Fischer, Weinhandlung,**  
Steinstraße 29 und Kreuzstraße 29,  
empfiehlt sein großes Lager aller in- und ausländischer Weine in Gebinden von 20 Pfr. an und zwar:

Weissweine	per Liter von Mk. —.45 bis Mk. 3.50,
Rothweine	" " " " —.65 " " 2.50,
Schaumweine	" Flasche " " 1.60 " " 7.—,
Champagner	" " " " 2.75 " " 12.—,
Bermouth	" " " " 1.70, " " "

**Verschiedene Dessertweine.**  
Gest. Aufträge nimmt auch Herr **Ernst Gehres,** Adlerstraße 1, entgegen.  
Niederlage bei Herrn **Hch. Sturz, Droguerie, Kaiserstraße 243.**

**Vino da Passo**  
Nr. 1-4, sehr angenehme, rotte italienische Tischweine der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft, deren Qualität nach dem Ausspruche der kompetentesten Weinkenner von keinem der sogen. Bordeaux-Weine in gleicher Preislage erreicht wird. Die Weine der Gesellschaft stehen unter königl. ital. Staatscontrole, daher absolute Reinheit gewährleistet. Höchste Auszeichnungen auf Fachausstellungen. Zu beziehen in Karlsruhe von **Victor Merkle, J. B. Klingele Nachf.,** Ecke der Leopold- und Amalienstr. 71, Aug. Leop. Beck, Schützenstraße 13, Herrn Wunding, Herren- und Kaiserstraße. 7.5.

Sämmtliche  
**Zahn-Präparate**  
aus der  
ersten Karlsruher Parfümerie- u. Toiletteseifen-Fabrik  
**F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,**  
ebenso die hierin bekanntesten **französischen** und **englischen** Specialitäten empfiehlt 2.2.  
**Friedrich Blos,**  
F. Wolff & Sohn's Détail.



Ständiges Lager von über **1000 Handkoffern u. Taschen** zum Preis v. **M. 2.— an.**

**Reise-Bazar**



**Alexander Haunz,**  
Herren- und Kaiserstr.-Ecke.

Jede Bestellung auf **Reise-Artikel** wird genau nach Angabe ausgeführt.  
**Reparaturen** prompt besorgt.

Rohrplatten - Patentkoffer jeder Grösse,  
Kajütenkoffer, Fournirkoffer,  
Damen- u. Herren-Holz-koffer jeder Ausführung,  
Handkoffer in Leder, Segeltuch und Drill,  
Reisekörbe mit Ledertuch ausgelegt und mit Einsätzen,  
Reisedecken u. Plads,  
Bettedecken in Wildleder,  
Hutschachteln in Rohr, Leder und Segeltuch,  
Damenhutkoffer,  
Handtaschen für Herren und Damen in allen Lederarten, desgleichen mit Necessaires von M. 25 bis M. 200,  
Geldtaschen für Damen und Herren,  
Frühstückdosen u. Becher in Britannia-Metall.

Bergtornister,  
Umhängtaschen,  
Plaidhüllen,  
Plaidriemen,  
Feldflaschen,  
Reise-Mützen,  
„ Pantoffeln,  
„ Luftkissen,  
„ Rollen,  
„ Apotheken,  
„ Schreibmappen,  
Wäschesäcke,  
Rucksäcke für Touristen,  
Toiletten- und Spelse-Necessaires in reicher Auswahl,  
Gummi-Mäntel, } für Herren,  
Staub-Mäntel }  
Schirm- und Stock-futterale,  
Touristen-Schirme,  
Touristenstöcke.

**Malaga,**  
**ärztlich empfohlen,**  
 direct importirt von dem Weinbergbesitzer  
**Franco de Pa Luque in Malaga,**  
 1/2 Flasche mit Glas N. 2.—,  
 1/2 " " " " N. 1.20,  
 braunen und weißen,  
 empfiehlt

**Julius Hoeck, Weinhandlung,**  
 Kriegstraße 28,  
**Haupt-Niederlage:** Kaiserstraße 102 a  
 zunächst der Ecke der Herrenstraße.  
**Alleinverkauf für Baden und Elsaß-**  
**Lothringen.**  
 Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigen  
 Rollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend  
 billiger.

- Verkauf in Flaschen bei den Herren**
- A. Behr Wwe., Werberstraße 63,
  - Andw. Biedermann, Leopoldstraße 37,
  - E. Carlein, Hirschstraße 29,
  - Nicolaus Christ, Gottesauerstraße 13,
  - E. Deuble, Augartenstraße 24,
  - Dr. Effelsberg, Binkenheimerstraße 3,
  - Eisenmenger, Schillerstraße 12,
  - H. Fuz, Karlsruferstraße 12,
  - Herrn. Feldmann, Schützenstraße 65,
  - H. Galling, Werberplatz 30,
  - S. Gäng, Kaiserstraße 43,
  - G. Gumbel, Marienstraße 43,
  - Gloch, Kaufmann, Viktoriastraße 12,
  - Carl Görner, Schützenstraße 90,
  - Frau Gößmann, Ruppurrerstraße 88 a,
  - J. Grimm, Academiestraße 18,
  - H. Grimm, Kaiserstraße 19,
  - Frau Gröfel Wwe., Waldstraße 89,
  - J. Groos, Durlacherstraße 38,
  - Roz Hagmann, Rheinstraße 27,
  - Hegmann's & Baumann's Filiale,  
 Karlsruferstraße 68 b,
  - E. Heiff, Karl-Friedrichstraße 6,
  - Chr. Hertle, Jähringerstraße 19,
  - J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marten  
 und Bahnhofstraße,
  - H. Hirsch, Kreuzstraße 3,
  - H. Hofheim, Ecke der Luifen- und  
 Wilhelmstraße,
  - H. Humle, Schürmerstraße 5,
  - H. Karcher, Schützenstraße 50,
  - J. Karrer, Hirschstraße 13,
  - Konrad Karrer, Ruppurrerstraße 34,
  - Kenn, Kaufmann, Waldhornstraße 28,
  - Ad. Köner, Waldstraße 61,
  - W. Kupferschmied, Leopoldstraße 11,
  - Frau Lawo, Schillerstraße 23,
  - W. Mark, Marienstraße 27,
  - Fried. Marktstähler, Marienstraße 42,
  - Otto Mayer, Ecke der Schützen- und  
 Wilhelmstraße,
  - H. Merkle, Kaiserstraße 160,
  - Herrn. Müsch, Lessingstraße 5,
  - Franz Neumayer, Göttestraße 1,
  - Frau Neiß, Durlacher Allee 8,
  - E. Richter, Jähringerstraße 77, neben de  
 Hauptpost,
  - Frau Schmitt, Luifenstraße 52,
  - M. Scholl, Grenzstraße 9,
  - Carl Schollenberger, Belfortstraße 7,
  - E. Schuck, Schützenstraße 61,
  - Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
  - Carl Seitz, Kaufmann, Ecke der Gottesauer-  
 und Lachnerstraße,
  - H. Steinmann, Werberstraße 42,
  - Georg Stefan, Waldstraße 77,
  - H. Stenzel, Sophienstraße 66,
  - E. Veith, Kreuzstraße 10,
  - J. Vetter, Birtel 15,
  - Ch. Weigle, Blumenstraße 21,
  - E. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,
  - H. Wolfmüller, Augartenstraße 47,
  - E. Zschörnig, Gartenstraße 37,
  - Seinr. Bentner, Spitalstraße 25, Ecke der  
 Kronenstraße,
  - Sust. Zeumer, Viktoriastraße 19.
- Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf  
 Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma  
**Julius Hoeck.**

# Für Radfahrer

empfehlen wir:  
**Tricot-Anzüge,**  
**Tricot-Hosen,**  
 wollene Hemden,  
 wollene Strümpfe.

**Weiss & Kölsch,**  
 Friedrichsplatz.

## Blousen.

Die noch vorräthigen Blousen, bestehend in

### Cattun, Satin, Wollmousseline,

geben wir vorgerückter Saison halber zu bedeutend  
ermäßigten Preisen ab.

## Maier & Katzenstein,

Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

Feinste und einfache  
**Kinderwagen**  
 in neuer Auswahl  
 und  
**Reisekörbe**  
 in allen Arten und Größen,  
 empfiehlt zu billigen Preisen

**Klappstühle,**  
**Triumphstühle**  
 und  
**Hängematten**

## F. Wilhelm Doering,

Ecke der Ritter- und Jähringerstraße.

## Einfache Krankenwagen, billige Fahrstühle,

für Damen und Herren,  
 sind soeben wieder eingetroffen.

## G. Hammetter,

104 Kaiserstraße 104.

## Wirthschafts-Gröffnung und Empfehlung.

Meinen Freunden und Bekannten sowie einem hiesigen und auswärtigen  
 Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die **Wirthschaft**

### Alte Brauerei Kammerer,

Waldhornstraße 23,

übernommen habe.  
 Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung  
 eines vorzüglichen Stoffes Kammerer'schen Lagerbiers, reiner Weine sowie  
 kalter und warmer Speisen bei billiger und aufmerkamer Bedienung zufrieden  
 zu stellen.  
 Hochachtungsvoll  
**C. Bürger.**

### Merztliche Anzeige.

Von heute ab wohne ich **Douglasstraße 3.**  
Sprechstunden: 8-10, 2-4 Uhr; Sonn- und Feiertags nur Vormittags.  
Karlsruhe, 16. Juli 1890. 5.1.

**Dr. med. Rosenberg,**  
Spezialarzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten.

**Jf. Erfrischung-Bonbons**  
in großer Auswahl,

**Brauselimonade**  
(Engel-Apotheke Würzburg)  
empfiehlt 2.2.

**L. Berthold Wwe.,**  
Herrenstraße 32.  
Haupt-Niederlage der Chocoladen-Fabrik von Hartig & Vogel, Dresden.

### Zu Trinken

In hehriger Jahreszeit eignet sich das **Baden-Badener Trinksalz**, in warmem Wasser aufgelöst, in der Frühe getrunken, mit bestem Erfolge gegen alle Leiden, die immer noch als Nachwehen der Influenza auftreten, als: Kehlkopf-, Brust- und Lungenaffectionen, Magen- u. Darmcatarrhe sowie gegen scrophulöse und gichtische Leiden. Das Baden-Badener Trinksalz ist in allen hiesigen Apotheken zu haben. **Engros-Niederlage bei Herren Bahm & Bassler.**

Von ganz frischer Sendung empfehle:  
**Rheinsalm,**  
**Seezungen (Soles),**  
**Zander,**  
**Sechte,**  
**Schollen,**  
**Schellfische,**  
**lebende Aale,**  
abgelochte **Hummern** und **Krebse.**

**J. Klasterer,**  
neue Fischhalle,  
Kaiserstraße 177.  
2.2.

**Neue holl. Vollhäringe**  
eingetroffen bei 3.3.  
**Fr. Reis,** Werderplatz 27.

**Neue holl. Vollhäringe**  
— superior —  
empfiehlt billigt

**J. Klasterer,**  
neue Fischhalle,  
Kaiserstraße 177.  
2.1.

**Früsch eingetroffene neue holl. Superior Voll-Häringe**  
empfiehlt 2.2.

**Aug. Leop. Beck,**  
Aug. Kühn's Nachf.,  
13 Schützenstraße 13.

### Junge

**Brat-Gänse**

per Stück von 3 Mark bis 4 Mark  
empfiehlt 3.3.

**W. Gelbard,**  
Steinstraße 11.

Im Verlage von **J. Engelhorn** in Stuttgart ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:  
**Das Hauswesen**  
nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an eine Fr. und in mit Beigabe eines **vollständigen Kochbuches** von **Marie Susanne Kübler.**  
Zwölfte verbesserte Auflage, mit Holzschnitten.  
Preis: in Leinwand gebunden 5 Mark 30 Pf.  
Zu Aufträgen empfiehlt sich die **G. Braun'sche Hofbuchhandlung** in Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 14.

## Brennholz

(Fein Abfallholz),  
Is tannen, fein gespalten liefern prompt frei in's Haus  
**Mark 1.60 per Centner**

### Duplerry & Pelle.

Bestellungen nehmen entgegen: Herr **V. C. Küter**, Cigarren-Handlung, Kaiserstraße 113, Ecke der Adlerstraße; Herr **W. Honsel**, Wäsche- und Weißwaaren-Handlung, Kaiserstraße 227, bei der Grenadierkaferne. 120.44.

**Kohlen billigt.**

## Brauerei Schrempf,

Waldstraße.

Heute Donnerstag den 17. Juli 1890

## Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20,  
unter Leitung des Stabstrompeters Herrn **A. Damm.**  
Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 20 Pf.

## Luftkurort Schönminzsch.

(Schönster Theil des obern Murgthales).

### Hotel und Pension Waldhorn mit Dependance (Villa)

empfiehlt sich den reisenden Herrschaften bei bescheidenen Preisen aufs Beste.  
Täglicher Privatwagenverkehr von Gernsbach via Forbach nach Schönminzsch und umgekehrt. Bedeutend angenehmer und bessere Fahrt als bisher im Postwagen bei gleicher Taxe.

Abgang Gernsbach Mittags nach Ankunft des Zugs um 3 Uhr 30 Min. Ankunft Schönminzsch 6 Uhr 30 Min. Abgang Schönminzsch Morgens 6 Uhr 30 Min. mit Anschluss auf den Zug, welcher um 9 Uhr 30 Min. in Gernsbach abgeht.

Hochachtungsvoll  
der Eigenthümer **C. Scherer.**

## Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise von Theilnahme, welche uns aus Anlaß des Hinscheidens unseres lieben Sohnes und Bruders

## Erwin Poppen,

sowie für die so rührenden Aufmerksamkeiten, welche dem Verstorbenen während seiner langen Leidenszeit erwiesen wurden, sprechen wir unsern tiefempfundenen Dank aus.

Karlsruhe, den 16. Juli 1890.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Frau Geh. Ref. Poppen Wwe.**



# Großer Ausverkauf.

In Folge Ablebens der Inhaberin der Firma und der Theilung wegen muß das ganze vorhandene Lager in

## Kleiderstoffen, Mantelstoffen und Confection

innerhalb ganz kurzer Zeit geräumt werden.

Die Preise sind ganz außerordentlich billig gestellt. Der Verkauf findet nur gegen Baar statt.

**L. S. Léon Söhne,**

175 Kaiserstraße 175.

Die Anfertigung von Costümen und Confection erleidet durch den Ausverkauf keine Unterbrechung.

Der annoncirt  
**Ausverkauf**  
wird fortgesetzt.

**147 Kaiserstrasse 147.**

Der annoncirt  
**Ausverkauf**  
wird fortgesetzt.

**Heute**

# Damenhandschuhe

das Paar 10 Pfennig.

Der annoncirt  
**Ausverkauf**  
wird fortgesetzt.

**Geschwister Knopf,**

147 Kaiserstraße 147.

Der annoncirt  
**Ausverkauf**  
wird fortgesetzt.

### Verkauf neuer Polster-Möbel.

— Drei Garnituren in Bläsch (Divans und Kanapees) sind billig zu verkaufen bei  
**August Kostan, Tapezier,**  
Leopoldstraße 15.

### Sparochherde

empfiehlt zu billigen Preisen unter günstigen Zahlungsbedingungen

die Herd- und Bauschlosserei  
**Nöll & Siedler,**

Werderstraße 80.

Alte Herde werden reparirt und an Zahlung angenommen. \*31.

### Holzverkauf.

\*22. Eichen-, Erlen-, Forler-, Buchen-, Nuß- und Kirschbaumholz in allen Dimensionen, trockene Waare, verkauft wegen Umzug

**G. Zeller, Holzhandlung,**  
Durlach.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal um 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 31.

## Berein der Finanzassistenten

im  
Großherzogthum Baden.

Verband Karlsruhe.

Von Freitag den 18. d. M. ab befindet sich unser Lokal im Restaurant zum Augustiner, Kreuzstraße 33.

Wir richten an unsere Herren Mitglieder die dringende Bitte, am Freitag den 18. d. Mts., Abends 8 Uhr, möglichst zahlreich erscheinen zu wollen. Auf Verlangen können die aufliegenden Fachzeitschriften gegen Bescheinigung mit nach Hause genommen werden.

Diejenigen Herren Mitglieder, welche gesonnen sind, im Laufe des Spätjahrs und Winters Vorträge zu halten, werden gebeten, dies dem Vorstand mittheilen zu wollen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1890.

Der Vorstand.

J. B. Kopp.

22.

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Gtz. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.